

Deutscher Wetterdienst  
Allgemeine Strassenwettervorhersage für Baden-Württemberg  
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Stuttgart  
am Donnerstag, 21.11.2024, 04:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:  
Bis zum Vormittag gebietsweise Frost und Glätte, ab dem Nachmittag in der  
Südhälfte aufkommender, zum Teil kräftiger Schneefall.

Wetter- und Warnlage für die nächsten 24 Stunden:  
Mit nordwestlicher Strömung gelangt polare Meeresluft nach Bayern. Nach  
kurzem Zwischenhocheinfluss greift am Nachmittag ein Randtief von  
Frankreich her vor allem auf die südlichen Regionen über.

**WIND/STURM:**

In Lagen oberhalb von 1000 Metern Südwestwind mit stürmischen Böen um 70  
km/h. Im Bergland unter 1000 Metern Böen bis 60 km/h. Tagsüber  
vorübergehend abschwächend. Nachmittags bis in die Nacht zum Freitag im  
Bergland wieder Böen mit 50 bis 70 km/h, auf Schwarzwaldgipfeln Sturmböen  
um 80 km/h.

**GLÄTTE/SCHNEE/FROST:**

Bis zum Vormittag verbreitet leichter Frost. Gebietsweise Glätte durch  
Schnee oder Überfrieren. Ab dem Nachmittag bis in die Nacht zum Freitag in  
der Südhälfte verbreitet Schneefall mit 5 bis 15 cm Neuschneehöhe, zwischen  
Südschwarzwald und Allgäu zum Teil um 15 bis 30 cm. Hier verbreitet Glätte,  
im Norden örtlich durch Überfrieren.

**GEWITTER:**

Bis zum Morgen mit geringer Wahrscheinlichkeit einzelne Gewitter mit  
stürmischen Böen bis 70 km/h.

Strassenwetterhinweis für die heutigen Morgenstunden:

Glätte: sehr wahrscheinlich

Glätteart: Schnee / Schneematsch / Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe

Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: Ab dem Nachmittag in der Südhälfte verbreitet Schneeglätte  
mit dem von Frankreich aufziehenden Tief.

**Vorhersage:**

Heute früh im Norden und Osten noch Schneeschauer, ostwärts abziehend, dann  
aufgelockerte Wolken und meist niederschlagsfrei, nachmittags zunehmend  
bedeckt und in der Südhälfte von Westen aufkommender Schneefall. Nördlich  
etwa einer Linie Karlsruhe-Stuttgart-Aalen niederschlagsfrei, aber stark  
bewölkt. Höchstwerte zwischen +1 und +4 Grad, schnell zurückgehend mit  
einsetzendem Schneefall. Glätte durch Schnee. Im Bergland lokal Dauerfrost  
um -1 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind mit frischen bis starken Böen,  
zunächst aus Südwest, nachmittags auf östliche Richtungen drehend.

In der Nacht zum Freitag stark bewölkt, im Süden noch zum Teil kräftiger  
Schneefall von Norden nachlassend und auflockernde Bewölkung. Tiefstwerte -  
2 bis -7 Grad, Glätte durch Überfrieren und Schnee, der Norden ausgenommen,  
dort niederschlagsfrei. Im Hochschwarzwald starke Böen.

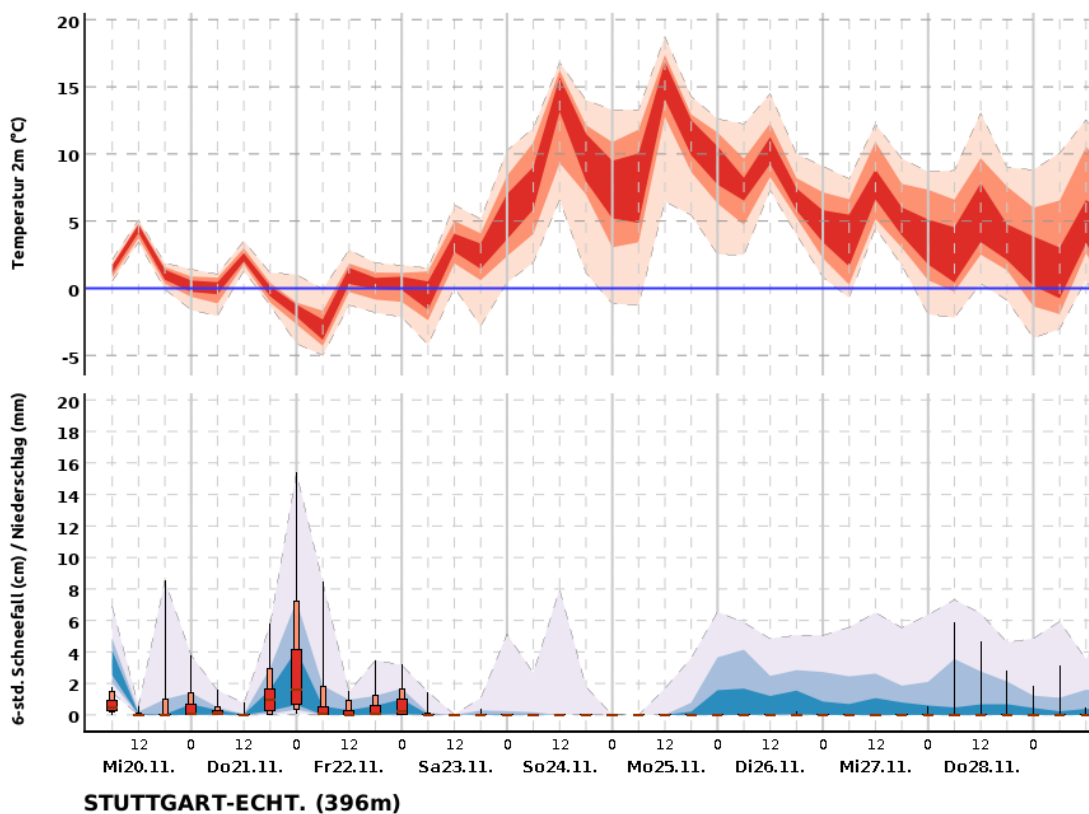
Am Freitag erst aufgelockert, im Tagesverlauf mehr Wolken mit vereinzelt  
Schneeregen- und Schneeschauern. In mittleren und hohen Lagen Dauerfrost  
mit Maxima um -1 Grad, sonst zwischen +1 und +4 Grad. Schwacher bis mäßiger  
Südwestwind mit verbreitet starken, vor allem auf den Schwarzwaldgipfeln  
auch stürmischen Böen.

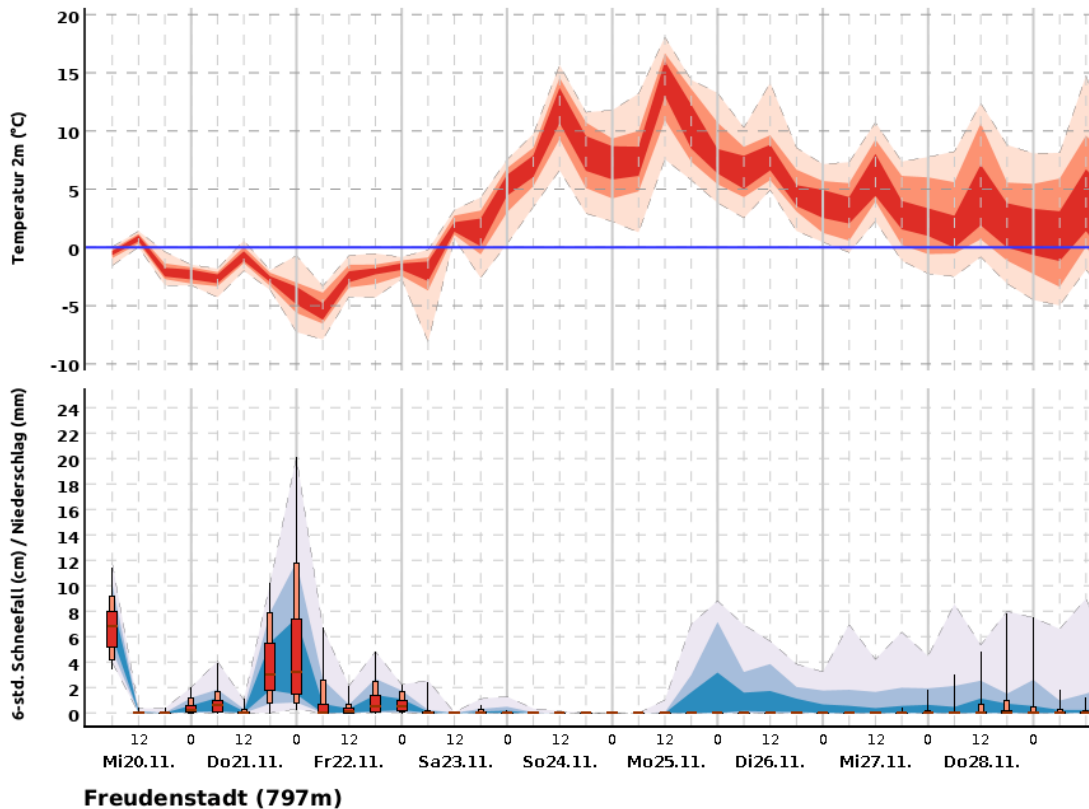
In der Nacht zum Samstag noch wolkgig mit lokalen Schneeschauern. Bei Minima zwischen +1 und -6 Grad örtlich Glätte. Meist schwacher bis mäßiger Wind, gebietsweise starke bis stürmische Böen aus Südwest.  
 Am Samstag teils Auflockerungen, teils stärkere Bewölkung, meist niederschlagsfrei. Temperaturanstieg auf +2 bis +7 Grad. Schwacher Südwestwind mit frischen bis starken Böen.

In der Nacht zum Sonntag mal mehr, mal weniger Wolken. In der Nordhälfte ein paar Tropfen nicht auszuschließen, sonst trocken. Temperaturrückgang auf +4 bis -1 Grad, in den Hochlagen bis -3 Grad. Schwacher, teils mäßiger Südwestwind. Im Schwarzwald Sturmböen.  
 Am Sonntag wolkgig und niederschlagsfrei. Maxima von 7 Grad in Oberschwaben bis 16 Grad im Rheintal. Meist mäßiger Südwestwind mit frischen, im Bergland auch starken Böen, auf dem Feldberg auch schwere Sturmböen.

In der Nacht zum Montag wechselnd bewölkt, trocken. Minima von 9 Grad im Rheintal bis 0 Grad im Bereich der Donau, dort vereinzelt Glätte. Im Bergland starke Böen, im Feldbergbereich auch schwere Sturmböen.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Stuttgart-Echterdingen sowie für die Höhenlagen Freudenstadt*





©2024 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 07:00 Uhr, mehr unter [www.dwd.de](http://www.dwd.de)  
 Deutscher Wetterdienst / RWB Stuttgart, Brüser